



leben etwa 1.700 Menschen, erst seit 2005 gibt es hier elektrischen Strom. Am nördlichsten Punkt der Insel – dem Kap Choboi – treffen der große Baikalsee und das Kleine Meer, die enge Wasserzunge zwischen Insel und Festland, aufeinander. Hier erwartet Sie ein Picknick.

5. Tag: Baikalsee

Der Vormittag steht für einen Spaziergang durch den kleinen Ort zur freien Verfügung. Fährüberfahrt nach Listwjanka. Am späten Abend erreichen Sie den Ort direkt am See gelegen.

6. Tag: Baikalsee • blaue Perle Sibiriens

Heute besuchen Sie das Baikal-Museum des Limnologischen Instituts. Hier erfahren Sie viel über den Baikal und seine zum Teil einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Die berühmten Baikalrobben können im neuen Seewasseraquarium bewundert werden. Ein Besuch des Fischmarkts und der Nikolauskirche stehen anschließend auf dem Programm. Nachmittags besuchen Sie das Freilichtmuseum für sibirische Holzbauarchitektur „Talzy“. Hier sind auf anschauliche Weise fast alle Arten der russisch-sibirischen und burjatischen Holzbauweise zu bewundern. Das Leben in einem sibirischen Dorf bei einer Familie lernen Sie bei einem Abendessen kennen.

7. Tag: Baikalsee

Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet Sie heute. Der größte Binnensee der Welt beherbergt die wohl größten Süßwasserreserven der Erde und schon deshalb hat der Baikal eine Sonderstellung unter allen Gewässern. Dazu ist er auch noch der See mit der größten Tiefe – 1.620 Meter, fast unvorstellbar! Mit einem Ausflugsschiff geht es zur alten Strecke der Transsibirischen Eisenbahn. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Bei einer geführten Wanderung genießen Sie die Natur am Baikalsee. Nach der Rückfahrt erwartet Sie

In Listwjanka ein kleines Picknick und das Nationalgetränk bevor Sie das Abendessen genießen.

8. Tag: Kluevka • Burjatien

Nach dem Frühstück beginnt bereits am frühen Morgen die Schifffahrt über den Baikal ans andere Ufer nach Kluevka. Die Überfahrt dauert ca. 5 Stunden. Eine landschaftlich reizvolle Busfahrt entlang des Baikal, durch das Tal der Selenga bis nach Ulan Ude, die Hauptstadt der Republik Burjatien, einer früheren autonomen Republik der UdSSR erwartet Sie. Die Burjaten sind ein Volk asiatischer Abstammung und viele Jahrhunderte war der Buddhismus vorherrschende Religion. Davon zeugen bis heute buddhistische Klöster in der Umgebung von Ulan Ude. Das Abendessen im Hotel wird von einer Vorführung burjatischer Folklore untermalt.

9. Tag: Ulan-Ude • Dorf der Altgläubigen

Während einer kurzen Stadtrundfahrt lernen Sie Ulan-Ude kennen. Im Anschluss fahren Sie zur buddhistischen Gebetsstätte Dazan. Sie wandeln zwischen den farbenfrohen Gebetsmühlen und erfahren viel Wissenswertes über den buddhistischen Glauben. Weiter geht es in das „Altgläubigen-Dorf“, ca. 35 km von Ulan-Ude entfernt. Hier werden Sie u.a. mit einem Mittagessen verköstigt und erfahren viel über die Geschichte, die Bräuche und das heutige Leben der „Altgläubigen“ in

Russland. Sie wandten sich im 17. Jh. gegen eine Reform des russisch-orthodoxen Glaubens und spalteten sich von der Kirche ab. Am Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Ulan-Ude.

10. Tag: Transsibirischen Eisenbahn • Irkutsk

Sie fahren heute mit dem Zug auf der Strecke der Transsibirischen Eisenbahn zurück nach Irkutsk. (Fahrt in Abteilen der 2. Klasse, landesüblich). Herrliche Landschaften gleiten an Ihnen vorbei, die Fahrt führt entlang des östlichen und südlichen Ufers des Baikalsees. In Irkutsk erwartet Sie eine Vorführung russischer Folklore beim Abschiedsabendessen im Hotel.

11. Tag: Rückreise

Der Rückflug erfolgt über Moskau nach Deutschland. Auf Grund der Zeitverschiebung kommen Sie am gleichen Tag an. Transfer nach Schwerin.

HINWEISE

- *Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!*
- *Achtung: Sie benötigen einen bei Ausreise noch mind. 6 Monate gültigen Reisepass!*
- *Badesachen nicht vergessen!*
- *Für diese Reise gibt es keine Treuepunkte!*
- *Vollständig ausgefüllter Visaantrag (im Reisebüro erhältlich) mit Passfoto erforderlich. Der Preis für die Beschaffung des Visums beträgt ca. 90 €,*

